

Erklärung zu Interessenskonflikten

Mai 2020

1. Einleitung

Die Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG (nachfolgend "Credit Suisse") geht in einer globalen Weisung (nachfolgend "Weisung"), auf Handlungen und Transaktionen bei der Credit Suisse ein, aus denen tatsächliche oder potenzielle Interessenskonflikte (nachfolgend "Interessenskonflikte") erwachsen können und legt darin die Verfahren fest, mit denen die Credit Suisse solche Interessenskonflikte identifiziert und bewältigt. Zweck dieser Weisung ist es, das Ansehen der Credit Suisse in Bezug auf Integrität und Fairness zu wahren, die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu erfüllen und das Vertrauen unserer Kunden dauerhaft zu erhalten. Die Weisung ist lediglich ein Teil der laufenden Verpflichtung der Credit Suisse, sich bei der Bewältigung von Interessenskonflikten nach den höchsten Massstäben ethischen Verhaltens zu richten. In diesem Dokument werden die wichtigsten Punkte der Weisung zusammengefasst.

2. Die Weisung

Es ist Unternehmenspolitik der Credit Suisse, Handlungen oder Transaktionen, die einen Interessenskonflikt zwischen den Interessen der Credit Suisse oder ihren Mitarbeitenden und den Interessen und ihren Stakeholdern (einschliesslich Personal, Kunden, externen Gesellschaften und Lieferanten) begründen können, zu bearbeiten und falls notwendig zu verbieten.

3. Hintergrund

Als Finanzdienstleister mit breitem Serviceangebot, das in mehreren Rechtseinheiten und Geschäftsdivisionen zahlreiche Geschäftstätigkeiten betreibt, sieht sich auch die Credit Suisse regelmässig mit potenziellen Interessenskonflikten konfrontiert. Die Credit Suisse ist bestrebt, Konflikte mit den höchsten Ansprüchen an Integrität und Fairness zu bewältigen. Damit diese Ansprüche und Anforderungen erfüllt werden, muss die Credit Suisse kontinuierlich und proaktiv Interessenskonflikte identifizieren und bewältigen, um jede tatsächliche, aber auch jede mutmassliche Unrechtmässigkeit zu vermeiden.

4. Identifikation von Interessenskonflikten

Die Credit Suisse ist in zahlreichen Geschäftsbereichen aktiv und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen, bei denen die Gefahr

besteht, dass sie sich negativ auf die Interessen der Bank oder ihrer Stakeholder (einschliesslich Personal, Kunden, externen Gesellschaften und Lieferanten) auswirken. Unter diese Geschäftstätigkeiten und Dienstleistungen fallen:

- die Verwaltung von Anlageportfolios
- die Mitwirkung an freiwilligen Verwaltungshandlungen (einschliesslich Stimmrechtsausübung)
- der Handel im Auftrag von Kundenportfolios
- die Zeichnung und/oder Platzierung von Wertschriften
- das Anbieten von Vermögensverwaltungsprodukten

Die vorstehende Aufzählung enthält einige Beispiele von Geschäftstätigkeiten und Dienstleistungen, die zu Interessenskonflikten führen können. Sie ist nicht umfassend. Es gibt noch andere Kategorien von solchen Konflikten, die im Folgenden beschrieben werden.

4.1 Interessenskonflikte zwischen Kunde und der Credit Suisse

Konflikte können zwischen den Interessen des Kunden und den Interessen eines bestimmten Geschäftsbereichs oder der Credit Suisse als Gruppengesellschaft im Allgemeinen bestehen. So beispielsweise in Situationen, in denen die Credit Suisse in unfairen Weise zum Nachteil eines Kunden begünstigt wird.

4.2 Interessenskonflikte zwischen Kunden

Auch zwischen verschiedenen Kunden oder verschiedenen Gruppen von Kunden können potenzielle Interessenskonflikte bestehen, so etwa dann, wenn ein Kunde eine Vorzugsbehandlung erfährt, die sich zum Nachteil eines anderen Kunden auswirkt.

4.3 Interessenskonflikte zwischen Personal und einem Kunden

Ebenso können die Interessen des Personals zu den Interessen eines Kunden im Widerspruch stehen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn sich die Interessen des Personals nicht mit den Interessen eines Kunden vereinbaren lassen.

4.4 Interessenkonflikte zwischen Personal und der Credit Suisse

Auch zwischen den Interessen der Credit Suisse und ihrem Personal können Konflikte bestehen, die das Personal dazu veranlassen können, aus persönlichen Motiven zu handeln, die von den Interessen der Credit Suisse abweichen.

4.5 Interessenkonflikte mit externen Gesellschaften/Lieferanten:

Interessenkonflikte können im Hinblick auf externe Gesellschaften oder Lieferanten entstehen, wenn die Beziehungen potenziell zu Vorzugsbehandlung oder Entscheidungen, die sich möglicherweise auf Kunden oder Personal auswirken, führen können.

5. Bewältigung von Interessenkonflikten

Bei der Credit Suisse kommen zur Bewältigung und Minderung von Interessenkonflikten verschiedene Verfahren zum Tragen. Darunter fallen:

- Physische und elektronische Schranken zur Unterbrechung und Kontrolle des Informationsflusses zwischen bestimmten Geschäftsbereichen;
- Ein "Reputational Risk Review Process" zur Prüfung von Interessenkonflikten welche auch potentielle Reputationsrisiken beinhalten;
- Interne Richtlinien und Schulungen für bestimmte Mitarbeitende, um sie für Interessenkonflikte zu sensibilisieren und ihnen aufzuzeigen, wie sie sich in Konfliktsituationen zu verhalten haben.

Zudem regeln in der Credit Suisse verschiedene andere Weisungen und Verfahren den Umgang mit Interessenkonflikten. Darunter fallen beispielsweise die Weisungen in Bezug auf Eigengeschäfte der Mitarbeitenden, Ausserbetriebliche Tätigkeiten und private Anlagen, Geschenke und Einladungen und Zuteilungen neu ausgegebener Wertschriften.

Weitere Informationen

Sollten Sie Fragen zu dieser Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

www.credit-suisse.com



Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend CS) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden.

Copyright © 2020 CREDIT SUISSE GROUP AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.